

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

Februar bis März 2024



Winterstimmung am Klingenhof, Foto: C. Kamleiter

Allgemein

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

MONATSSPRUCH MÄRZ:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Liebe Leserin, lieber Leser!

Was für eine Auflistung. Da kann einem ja Angst werden!

Lehre, Zurechtweisung, Besserung, Erziehung. Ob wir das so gern hören, was uns da der Monatsspruch für Februar entgegenschmettert?

Ja, ganz einfach ist er nicht, dieser Monatsspruch, erinnert er uns doch an den Anspruch unserer Bibel. Nicht nur einfach ein nettes Buch mit tollen Geschichten. Denn die zu hören, fällt natürlich leicht. Wer fände sie nicht tröstlich, die Geschichte vom verlorenen Sohn? Der am Ende wieder heimkommen darf. Da geht einem doch das Herz auf. Was für ein tröstlicher Gedanke, wenn ich gerade wieder einmal Blödsinn gebaut habe.

Oder all die wunderbaren Zusagen: fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, heißt es da so schön. Was für ein gutes Gefühl zu wissen, Gott kennt mich bei meinem Namen. Der weiß um mich. Ja, all das zu hören ist schön.

Aber nun eben das: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Denn ja, neben allem Zuspruch gibt es da eben auch den An-



spruch. Ein Anspruch allerdings, der nicht einfach nur ein Regelwerk sein will. Nach dem Motto: tue dies und tu das. Die Bibel ist ja nicht einfach eine Gebrauchsanweisung.

Vor allem aber: Gott rechnet mit uns. Und unserer Menschlichkeit. Er hat uns einen Verstand und einen Willen gegeben. So können wir lesen in unserer Bibel. Können nachdenken, können entscheiden, dazu lernen. Es immer wieder neu, anders und hoffentlich immer besser machen. Genau darum geht es auch im 2. Timotheusbrief, wenn da von der Besserung die Rede ist.

Und ja, es ist wichtig, dass wir eben auch daran immer wieder erinnert werden: das Wort Gottes ist nicht nur Zuspruch, es ist auch Anspruch. Anspruch in dem Sinne, dass Gott uns helfen will. Er spricht uns an. Sagt uns, wie es anders, besser sein könnte. Wie es

in seinem Sinne sein könnte. In meinem Leben, ja überhaupt in dieser Welt.

In seinem Sinne: das hieße ganz sicher: friedlicher, liebevoller, freundlicher, achtsamer. Und all das hat diese Welt ganz sicher nötig.

Und von daher: das Jahr ist zwar schon wieder einen Monat alt, aber vielleicht wäre so ein guter Vorsatz ja auch zur beginnenden Passionszeit keine schlechte Idee. Dieses dicke alte Buch wieder einmal zur Hand zu nehmen. Um zu entdecken, wie aktuell das alles doch immer noch ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine bibelreiche Fastenzeit!

Ihre Pfarrerin Kathrin Klinger

PFARREI HAMMERBACHTAL WURDE GEGRÜNDET

Am 1.01.2024 war es so weit: in einem feierlichen Gottesdienst, an einem wirklich historischen Übergang, haben wir, die Gemeinden Henfenfeld, Engelthal und Offenhausen, die neue Pfarrei Hammerbachtal gegründet.

In dem festlichen und musikalisch vielfältig gestalteten Gottesdienst haben wir die Pfarrei „aus der Taufe“ gehoben. Mut machend und wegweisend war und ist dabei die Jahreslosung für das Pfarrei-Gründungsjahr 2024: „All eure Dinge lasst in Liebe geschehen!“ (1. Korinther 16,14)

Die Predigt lud dazu ein, zu entdecken, wie die Künstlerin Stefanie Bahlinger das Bibelwort in ein Bild umgesetzt hat: Da bilden zwei Kreise (an der weißen Außenlinie zu erkennen), an der Stelle, an der sie sich überschneiden ein rotes Herz.

Aus der Mitte dieses Herzens strömen Lichtstrahlen in die Welt. Das Licht bricht sich, Farben entstehen und fallen auf die Erde wie bunte Blumen.

Und noch eines kann man entdecken: da, wo sich die beiden Kreise überschneiden, entsteht die Form eines Fisches. Der Fisch ist ein altes, urchristliches Symbol für Christus.

Der „Taufspruch“ könnte für unsere Pfarrei-Gründung nicht besser passen.

Denn die beiden Kreise auf unserem Bild heben sich nicht auf. Sie überlappen sich, berühren sich – und das ist die Stelle, an der Neues entsteht, ja sogar Christus da ist mit seinem Licht.

So werden sich auch unsere Kirchengemeinden nicht auflösen. Jede hat ja ihre eigene Geschichte und ihre eigene Prägung.

Als eigenständige Gemeinden wollen wir uns an vielen Stellen berühren und zusammentun (wie die sich überlappenden Kreise auf dem Bild) und uns so gemeinsam auf den Weg machen. Wir wollen bewahren und verändern, Glauben entdecken und mit Freude leben – bunt wie die Lichtreflexe auf dem Bild!

Die „Herrlichkeit des Herrn“, von der ein Spontan-Pfarrei-Gründungschor im Gottesdienst sang, möge uns dabei begleiten.

Herzlichen Dank auch dem Kirchenchor Engelthal und dem Posaunenchor mit Bläsern aus allen drei Gemeinden! Mit dem Stück „Segel setzen“ griff der Posaunenchor schon voraus auf den Landesposaunentag 2024 in Hamburg.

Doch wie passend für uns: Nun möge der Heilige Geist der Pfarrei Hammer-



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

bachtal die Segel blähen und uns in Fahrt bringen!

Christiane Lutz



Foto: R. Wacker

Die Vertrauensleute der drei Kirchengemeinden und die drei PfarrerrInnen mit den Gründungsurkunden

FRIEDENSGETET FÜR PALÄSTINA UND ISRAEL

Zutiefst bestürzt und mit großer Ohnmacht stehen wir vor dem entsetzlichen Leid in Palästina und vor den grauenhaften Morden in Israel.

Tag für Tag erreichen uns über die Medien von dort schreckliche Nachrichten und furchtbare Bilder der Zerstörung und der Gewalt.

Wir wollen Ohnmacht und Trauer in einem Friedensgebet vor Gott bringen, am Kreuz ablegen und für Frieden beten. Wir wollen Hoffnungsgeschichten hören von Menschen, die sich mitten in Gewalt und Krieg für Frieden einsetzen, für ein Miteinander von Menschen und auch sie durch unser Gebet stärken.

Wir laden Sie sehr herzlich ein zu diesem Friedensgebet für Palästina und Israel, am Freitag, den 1. März in der Kirche in Offenhausen.

Genauere Informationen finden Sie im Mitteilungsblatt.

Christiane Lutz



Foto: C. Lutz

ALLIANZGEBETSWOCHE 2024

Vom 14. bis 21. Januar fanden im Hammerbachtal, erstmalig 2024, abendliche Andachten zur Allianzgebetswoche statt. Diese stand unter dem Motto „Vision für Mission“. Einerseits ging es um „Gottes Mission“ – also der Hinwendung Gottes zu uns Menschen. Gleichzeitig ging es aber auch um „unsere Mission“ – die beste Botschaft der Welt weiterzugeben. Ein für alle Anwesenden erfreuliches Zeichen war, dass an jedem Abend die verschiedensten Menschen, gemischt aus allen drei Gemeinden zusammengekommen sind. Herzlichen Dank an alle, die Andachten vorbereitet und gestaltet haben. Herzlichen Dank auch an die Mesner.

In diesem Zusammenhang nochmals herzliche Einladung an alle Hammerbachtaler zu den wöchentlichen Gebetsandachten jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Kirche in Offenhausen.

Sabine Prögel



Foto: S. Prögel

Musikalische Einlage: Franziska Grießer-Birmeyer und Marcus Lampe beim Abendgebet in Henfenfeld

HOF BIRKENSEE

FRIEDENSGBET jeden Mittwoch 17.20 – 18 Uhr
(außer am 6.03.24)

KARFREITAG 29.03.2024, 9.30 – 11.00 Uhr Kreuzweg gehen (im Freien). An verschiedenen Wegstationen gehen wir den Passionsweg Jesu mit. Ein Angebot für Menschen aus der Umgebung (Eintritt frei).

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze:

Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Silja Grotewold

Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

15. Februar, 14. März, 18. April, 23. Mai, 13. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November,
Kein Tanz im Dezember

Communität Christusbruderschaft, Hof Birkensee – 91238 Offenhausen, Tel. 09158/998990 /-91

Mail: birkensee@christusbruderschaft.de Internet: www.hofbirkensee.de



DIE NÄCHSTEN KONFITERMINE:

- Sonntag, 04.02. ab 10.30 Uhr Konficup in Hersbruck (fakultativ)
- Mittwoch, 07.02. 17.00-18.30 Uhr GH Henfenfeld (mit offenem Jugendtreff im Anschluss)
- Mittwoch, 21.02. 17.00-18.30 Uhr GH Offenhausen
- Mittwoch, 28.02. 17.00-18.30 Uhr GH Henfenfeld
- Freitag, 01.03. 15.00-19.00 Uhr GH Henfenfeld
- Mittwoch, 06.03. 17.00-18.30 Uhr Kirche Engelthal
- Sonntag, 10.3. 10 Uhr Konfivorstellungsgottesdienst Kirche Engelthal
- *Mittwoch, 13.03. entfällt wegen Fortbildung*
- Mittwoch, 20.03. 17.00-18.30 Uhr GH Offenhausen

KONFIAUSFLUG NACH NEUENDETTLSAU

Am 20. Februar machten wir uns frühmorgens mit dem Bus auf nach Neuendettelsau. Den Vormittag verbrachten wir bei Mission Eine Welt, dem Partnerschaftswerk unserer Landeskirche, das die Beziehungen zu lutherischen Kirchen in aller Welt pflegt. In einer interaktiven Führung durch die Ausstellung bekamen wir einen Einblick in verschiedene Länder und deren Kulturen, wie etwa Papua-Neuguinea und Brasilien. Die beiden Mitarbeiterinnen des Missionswerks, die uns begleiteten stellten uns außerdem die Lebensgeschichten verschiedener Personen vor, die den interkulturellen Austausch repräsentieren, für den Mission Eine Welt steht.



Foto: P. Raum
Wir betrachten das Video des Landeanflugs auf einen Urwaldflugplatz in Papua



Foto: P. Raum

Ausstellung bei Mission Eine Welt

Nach einer kurzen Mittagspause, die der Großteil der Konfis nutzte, um den örtlichen Edeka zu erkunden, besuchten wir das Christophorusheim. Mit der Frau Klement, der Wohnbereichsleitung der Diakonie Neuendettelsau (Diakoneo) sowie mit einigen Vertreter*innen der Bewohner*innen kamen wir zu verschiedenen Themen ins Gespräch. Dabei lernten wir viel über die diakonische Arbeit mit Menschen mit Behinderung sowie über die Ausbildung in der Heilerziehungspflege.

Besonders spannend war die Vorführung des „Magic Carpet“. Dieses Gerät projiziert verschiedene Spiele und andere interaktive Elemente auf einen Teppich und erkennt die Bewegungen von Personen, die sich auf dem Teppich befinden. Dies ermöglicht auch Menschen mit multiplen Behinderungen eine Interaktion mit ihrer Umwelt. Wie wir herausfanden, ist es mit freilich auch möglich, auf dem Magic Carpet Fußball mit einem virtuellen Ball zu spielen.

Christian Kamleiter



Foto: C. Kamleiter

Fußballspiel auf dem Magic Carpet

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023 IN UNSERER GEMEINDE

Aus dem Kirchenjahr sind folgende Zahlen bekanntzugeben:

- 13 Kinder wurden getauft
- 17 Jugendliche wurden konfirmiert
- 5 Paare wurden getraut
- 20 Verstorbene wurden kirchlich bestattet
- 8 Gemeindemitglieder sind ausgetreten
- 1 Gemeindemitglied ist eingetreten

- 58 Gottesdienste und 5 Familiengottesdienste und 1 Kleine-Leute-Gottesdienst wurden gefeiert

Zusätzlich fanden folgende Gottesdienste statt:

- 1 Passionsandacht
- 7 Abendmahlsfeiern
- 3 Schulgottesdienste
- 1 ökumenischer WGT-Gottesdienst
- 3 gemeinsame Hammerbachtal-GD
- 26 Kindergottesdienste - 1 Kinderbibeltag
- rund 50 Abendgebete (Freitags)

- 10 Seniorennachmittage fanden statt

Unsere Gemeinde hat rund 140 ehrenamtliche Mitarbeiter und freut sich über 11 neue Jungbläser*innen im Posaunenchor.

Zum 29.12.2023 hatte unsere Gemeinde 1121 Gemeindeglieder.

KIRCHGELD 2023 – DANK UND ERINNERUNG

Das Kirchgeld war 2023 für die Neugestaltung des Kirchhofs bestimmt.

Insgesamt wurden 11.985,00 Euro gegeben.

Wir danken sehr herzlich dafür und hoffen, dass die Arbeiten nun endlich in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Falls Sie bisher vergessen haben ihr Kirchgeld 2023 zu bezahlen, ist eine Überweisung auf folgendes Konto noch möglich:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen

IBAN: DE13 7606 1482 0103 3010 01

BIC: GENODEF1HSB bei Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

JUNGBLÄSER AUF ANFÄNGERLEHRGANG IN PAPPENHEIM

Der Posaunenchor Offenhausen bildet wieder Jungbläser aus. Insgesamt sind wir 11 Leute. Sechs von uns waren zwischen Weihnachten und Silvester am Anfänger-Lehrgang in Pappenheim dabei. Darunter vier Jungs und zwei Mädchen. Der jüngste 8 und der älteste 12.

Am Anreisetag trafen wir uns zuerst im Großen Saal. Dort wurden wir (alle Bläser*innen) erst einmal von den Betreuern mit einem kleinen Ständchen begrüßt. Danach stellten wir uns alle vor und spielten ein paar Spiele. Schon hier fiel uns auf, dass wir die jüngsten Bläser waren.

So war unser Tagesablauf:

In der früh um acht ging es zur Mor-

genandacht, danach gab es erstmal Frühstück. Um 9 Uhr sind wir dann alle in die sogenannten Stimmgruppen (hohe und tiefe Instrumente aufgeteilt), wo wir das richtige Atmen und die verschiedenen Tonleitern geübt haben. Dann wurde nochmal fleißig für das Mittagskonzert geprobt (alle zusammen). Danach haben wir uns alle beim Mittagessen gestärkt. Nach der Freizeit wurden ab 14:30 Uhr Workshops rund um das Thema Musik angeboten.

Am Nachmittag ging es als erstes zum Kaffeetrinken. Im mehrstimmigen Blasen um 16:00 Uhr (nun auch hohe/tiefe Instrumente gemischt) haben wir viele unterschiedliche Lieder gespielt. Dann gab es wieder



Sechs Jungbläser*innen auf Tour

Freizeit. Nach dem Abendessen probten wir erstmal im Plenum für das, wie bereits schon erwähnte Mittagskonzert. Um 20:30 Uhr war dann vor dem Schlafengehen die Abendandacht.

Am letzten Tag spielten wir alle ein Abschlusskonzert für unsere Eltern.

Uns hat es allen sehr gut gefallen (trotz des vielen Probens).

Kilian Wening



Gemeinsames Musizieren

MONATSSAMMLUNGEN OFFENHAUSEN

Bei der Sammlungen mit dem vergangenen Kirchenboten wurden insgesamt **535,60 €** gegeben. Diese wurden geteilt und weitergeleitet an **Brot für die Welt** und **Weltmission**.

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote ist für die **Frühjahrssammlung der Diakonie „Wenn die Schulden über den Kopf wachsen - soziale Schuldnerberatung“** bestimmt.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

JUNGE JÜNGER — ADVENT ...



Foto: KiGo-Team

Im traditionellen Familiengottesdienst am 1. Advent war 2023 endlich mal wieder „Traudl“ zu Besuch und versuchte zu verstehen, was es denn eigentlich mit diesem komischen „Adventsfranz“ auf sich hat.

Gespannt verfolgte sie, sowie alle Kinder und auch die Erwachsenen, die Geschichte rund um die Erfindung von Pfarrer Johann Hinrich Wichern. Nach dem anschließendem Lichterzug konnten sich bei Punsch, vielen Leckereien und einer guten Gemeinschaft alle wieder aufwärmen. Nochmals vielen lieben Dank an die Helfer und Spender!

Sabine Prögel



Foto: KiGo-Team

... UND WEIHNACHTEN

Und dann war es endlich wieder so weit: An insgesamt vier Probenterminen studierten wir mit 43 Kinder ein Krippenspiel ein! Die Premiere fand, ebenfalls ganz traditionell, an Heiligabend im Familiengottesdienst statt.

Im diesjährigen Stück „Überfluss und Überdruß“ checkten Tusnelda und Gregor von Hanebüchen in Bethlehem ein. Das Rezeptions-Team hatte einiges zu tun um Fräulein Tusnelda zufrieden zu stellen. Vor allem, als

die einfachen Leute Josef und Maria mit Ochs, Esel und dann auch noch die Hirten mit ihrer Herde auftauchten und eine Herberge – genau in ihrem Bio-Wellnessresort – suchten. Da waren dem Paar die Engel, als auch die heiligen drei Könige schon etwas angenehmer.

Doch es blieb die Frage: Warum gesellen sich alle zu diesem kleinen Kind in den schmutzigen Stall? Und so dämmerte es langsam sogar der Schickimicki-Familie: Dieses Kind ist

Gottes Sohn! Wenn Gott so klein zur Welt kommt wie ein Kind, dann ist das doch schon wirklich besonders! Er kam für Arme und Reiche – für Starke und Schwache – für Kranke und Gesunde! Herzlichen Dank nochmals an alle Kinder die mitgemacht haben und natürlich auch an deren Eltern!

Sabine Prögel



Foto: KiGo-Team



Foto: KiGo-Team

ZEHN JAHRE KINDERGOTTESDIENSTEAM – DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

Wie alles begann:

Nachdem klar war, dass sich Pfarrer Georg Polster in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, ergaben sich schnell Gespräche rund um die Frage, wie es denn mit dem Kindergottesdienst weitergehen kann. Nach seinem offiziellen Abschied im Oktober 2013 fanden sich dann recht schnell einige seiner ehemaligen treuen Kindergottesdienstbesucher zusammen. Zu den ersten Treffen Ende 2013/Anfang 2014 kamen knapp zehn junge Frauen – einige freiwillig, die restlichen aufgrund sanfter Druckausübung. 😊

Pfarrer Matthias Binder, der damals die Vakanzvertretung übernommen hatte, erklärte sich sofort bereit uns zu begleiten. Der erste Kindergottesdienst fand dann am 23. März 2014 in der Kirche statt.

Die Gründungsmitglieder:

Evelyn Redlingshöfer, Liane Blos, Nadine Schmidt, Sabine Prögel, Andrea Hubl und Verena Wening, Sonja Odörfer, Elke Schäfer und Petra Dotzler. Sonja Albert stieg im September 2015 in unser Boot und war bis August 2019 dabei. Simon Schöfer verstärkte ab Januar 2020 unser Team. Aktuell befindet er sich aufgrund seiner Ausbildung zum Diakon allerdings im vorübergehenden KiGo-Team-Ruhestand.

Ein paar Highlights:

Der Umzug nach dem ersten KiGo von der Kirche ins Gemeindehaus – angeführt von Pfarrer Binder und seiner Quetschn. So zog der Kindergottesdienst ganz offiziell von der Kirche ins Gemeindehaus um.



KiGo im Gemeindehaus 2016

Das alljährliche Krippenspiel seit 2014. Die ersten Jahre unter der Leitung von Liane Blos. Niemals vergessen wir die die sterneputzenden Engelchen im Stück „Weihnachten unter dem Sternenhimmel“ oder „Oma Elke“ im altertümlichen Ohrensessel.

Der Familiengottesdienst am Heiligabend 2015 zusammen mit Dekan Dr. Werner Thiessen und seiner besonderen Gitarre.

Das alljährliche Kühle backen an der Uffahaiser-Kirwa. Einzigartig und voll lecker.

Die Zaunlattenaktion am Kinderbibeltag 2018 – vor allem den mehrmaligen Transport aller Latten.

Die Godly-Play-Fortbildung im Haus für Kinder Engelthal sowie die Fortbildung zur Kett-Pädagogik mit Johanna Jarzina vom evang. Kinderhaus Fohlenkoppel in Buckendorf.

„Actionpainting“ beim Kinderbibeltag 2019 – mit Bolognesesoße vom Chef persönlich

Die Video-Aufzeichnungen zu den Corona-Online-Gottesdiensten (Stichwort: Klappe die fünfte).

Der erster Kreuzweg für Kinder in der Passions- u. Osterzeit und der Kirwa-KiGo mit Kränze binden und

Kirwalieder singen am Kirwabaum 2022.

Der erste Hammerbachtal-Kindergottesdienst im Sommer 2023.

Die vielen unstrukturierten, lauten, langen und lustigen Team-Sitzungen – an denen komischerweise trotzdem sehr viele super Ideen entstanden sind.

Unser aktuelles Team:

Nadine Endres und Simone Büchs (beide seit Feb. 2023), Nadine Schmidt, Sabine Prögel, Andrea Hubl, Verena Wening, Sonja Odörfer, Phoebe Haas (seit 2021) und Emmi Worfler (seit Feb. 2023), Annemarie Weigandt und Eva Bruckner (beide seit Feb. 2017), Jakob und Kathrin Haag (beide seit Feb. 2023).



Kinderbibeltag 2021

Wir danken von ganzem Herzen....

...allen Kindern und Familien die unsere Gottesdienste besucht haben und uns bei verschiedenen Veranstaltungen durch spenden oder ganz praktisch unterstützt haben. Ihr habt uns dadurch sehr motiviert!

...allen Pfarrerinnen und Pfarrern die uns mit begleitet haben. Allen voran danken wir Pfarrer Matthias Binder der uns in der Gründungsphase stets mit gutem Rat, Herz und Humor leitete, uns zur Seite stand und unseren persönlichen Glauben stärkte. Darüber hinaus danken wir auch Pfarrer Martin Hoepfner für seine Begleitung (vor allem in der Corona Zeit) sowie für die vielen lebhaften Sitzungen. Zuletzt und ganz aktuell gilt unser herzlichster Dank auch Pfarrer Christian Kamleiter, der uns direkt nach seinem Dienstantritt weiterhin motiviert, gestärkt und

begleitet hat.

...allen ehemaligen Teammitgliedern. Danke für euer aktives Mitwirken und die vielen guten Ideen.

...vor allem aber unserem treuen Gott. Wir danken, dass er unseren Dienst und unsere Gemeinschaft zehn Jahre lang so reich gesegnet hat. Er hat unser Team geleitet, inspiriert und geführt. Durch alle Vakazen, bei allen Pfarrerwechseln und Veränderungen, mit unseren persönlichen Stärken und Schwächen, trotz manchmal verschiedener Ansichten hat er uns zusammengehalten und unsere Arbeit stets Früchte tragen lassen. Gott sei Dank 😊

Sabine Prögel



KiGo goes online—Sofagottesdienst 2020

Willst du Teil unseres Teams sein? Wir würden uns freuen! Sprich uns an oder komm doch sonntags einfach mal vorbei. Aber Vorsicht: Wer zu einem Vorbereitungstreffen kommt ist dabei! 😊



Kinderbibeltag 2022



Kinderbibeltag 2019



Krippenspiel 2017



KiGo singt 2015 bei einer Taufe

UNSERE KONFIRMANDEN UND KONFIRMANDINNEN 2024

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

TERMINE KINDERGOTTESDIENST

Save the Dates!

- 04.02. Kindergottesdienst – 10 Uhr im Gemeindehaus – „Gott ist wie ein guter Vater“
- 11. und 18.2. kein Kindergottesdienst (Ferien)

Osterkreuzweg auch wieder 2024!

An den Sonntagen in der Passionszeit, sowie am Karfreitag (29.03.) wollen wir mit den Kindern wieder ganz besondere Kreuzweg-Gottesdienste feiern. Nähere Infos folgen. Am Ostermontag (01.04.) findet dann der Familien-Osterfestgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt.

Ganz herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum 10-jährigen Kindergottesdienst-Jubiläum am 17. März 2024, 10 Uhr in unserer Kirche.

Wir freuen uns auf euch! Euer Kigo-Team

SENIORENCREIS: NEUE LEITUNG

Kurz vor ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum verabschiedeten sich Anni Wild und Gerda Haas in den wohlverdienten Ruhestand. Zusammen haben sie Pionierarbeit geleistet und mit viel Motivation und Herzblut den Seniorenkreis in Offenhausen aufgebaut. In den langen Jahren Ihres segensreichen Dienstes hat sich der Seniorenkreis zu einer festen Institution unserer Gemeinde entwickelt.

Für viele Menschen in unserer Gemeinde ist das monatliche Treffen im Seniorenkreis ein wichtiger Termin im Kalender. Liebevoll vorbereitet warten Kaffee und Kuchen, aber immer auch ein anregender Vortrag sowie ein geistlicher Impuls auf diejenigen, die sich zum Gemeindehaus auf machen.

Im Rahmen eines weihnachtlichen Jahresausklanges haben wir Frau Will und Frau Haas gebührend verabschiedet und ihnen für ihr herausragendes Engagement gedankt. Beide versicherten, dass sie natürlich auch in Zukunft mit dabei sind – ab jetzt aber als „ganz normale“ Besucherinnen, um auch einfach mal nur zu genießen.

Grund zur Freude ist auch, dass sich mit Gerda Lindner und Monika Postler zwei motivierte Nachfolgerinnen gefunden haben, die in Zukunft die Leitung und Organisation des Seniorenkreises übernehmen. Wir wünschen Gottes Segen für diesen Dienst!

Christian Kamleiter



Foto: C. Kamleiter

Das neue und das bisherige Team des Seniorenkreises. V.l.n.R. neben Pfarrer Kamleiter: Monika Postler, Gerda Lindner, Anni Wild und Gerda Haas.

OSTERNACHT 2024

Herzliche Einladung zur Osternacht am Ostersonntag um 5 Uhr in der Kirche in Offenhausen.

Im Anschluss wird es dieses Jahr wieder ein Osterfrühstück im Gemeindehaus geben.

JUBELKONFIRMATION 2024

Die Jubelkonfirmation 2024 feiern wir am Sonntag Jubilate, dem 21. April. Alle Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen bekommen in der nächsten Zeit eine persönliche Einladung per Brief.

Die Gruppenfotos der Jubeljahrgänge werden im nächsten Kirchenboten abgedruckt.

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

- Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstands sind am 22.2. und am 20.3.
- Pfarrer Kamleiter ist vom 12. bis zum 18. Februar im Urlaub.

ABSCHIED ...

An die Stelle von „Kinder-garten“ ist heute meist das Wort „Kindertagesstätte“ getreten. Eigentlich schade. Als aber Frau Anita Glöckner am 1. September 1989 ihren Vertrag unterzeichnete, war es noch der Kindergarten Engelthal. Und diesen „Garten“ hat Frau Glöckner in all den Jahren ihres Dienstes, mit ganzem Herzen und mit großem Engagement bestellt, liebevoll, mit absoluter Zuverlässigkeit und mit stetiger Voraussicht.

Unermüdlich hat sie gepflanzt, gehegt, wachsen lassen.

Allem voran: die Kinder. Das Wohl der Kinder steht für sie in ihrer Arbeit immer an aller erster Stelle. Um diesen Mittelpunkt hatten sich alle Arbeitsfelder zu gruppieren: Ob es Verwaltungsfragen waren oder andere Entscheidungen, dieser Maßstab – der kleine Mensch – steht für Frau Glöckner unverrückbar im Zentrum. Die Grundfrage ist: Dient es dem Wohl der Kinder? Das ist die Erde, der Humus, durch den in diesem Garten so viel hervorwachsen konnte.

Als Frau Glöckner am 1. September 2004 die Leitung des Kindergartens übernahm, fiel das gerade in die Zeit einer großen bayernweiten Umstrukturierung aller Kindergärten. Das „BayKiBiG“ (Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz) war von nun an bindend und stellte vor große Herausforderungen. Ein neues Buchungssystem wurde eingeführt, das online eingepflegt werden muss. Pädagogische Anforderungen wurden formuliert, die – bis heute – vor Ort, immer neu und fachgerecht umgesetzt werden müssen. Es ist auf den richtigen Anstellungsschlüssel zu achten, ohne den die Einrichtung die staatlichen Förderungen verliert.

Oft bekommt man „außen“ von diesen grundlegenden und zeitfordern- den Arbeiten einer Kindergartenlei- tung gar nichts mit.

Frau Glöckner hat sich dieser Aufgabe gestellt und der Garten wuchs und blühte. Aus einem zunächst zwei- gruppigen Kindergarten wurde nach und nach das HAUS DER KINDER Engelthal, das es heute ist: ein Garten für die kleinen „Blümchen“, die Krip- penkinder, für größer und stärker werdende Kindergartenkinder und für die schon etwas flügge werdenden Hortkinder. Jedes einzelne braucht ein waches Auge, damit seine Bedürf- nisse gesehen und respektiert werden. Dazu braucht es natürlich ein ganzes Team, doch dieses Team braucht wie- derum eine Leitung, die die Richtung vorgibt: das Kind im Mittelpunkt!

Eine Leitung, die auch ein Herz hat für das (sich immer wieder verän- dernde) Team und jeden einzelnen mitarbeitenden Menschen im Blick hat.

Und eine Leitung, die ein offenes Ohr hat für die Anliegen und Sorgen der Eltern. Das setzt voraus, zuzuhören und immer wieder das Gespräch zu suchen. Das alles verkörpert Frau Glöckner in ihrer Arbeit.

Auch in den sehr herausfordernden Zeiten von Corona, in der jeden Tag neue Regelungen zu beachten und umzusetzen waren, hat diese sehr verbindliche und verbindende Ar- beitsweise, viel Gutes gebracht und stets Sicherheit gegeben.

Wir bedanken uns als Träger – als Pfarramt, Verwaltungsstelle und Pfar- rer – für die vertrauensvolle Zusam- menarbeit, auch hier gab es immer wieder Wechsel und Neuanfang mit den Pfarrern und nun zuletzt mit



zwei Geschäftsführern.

Auch auf der Ebene der Fachaufsicht (Landratsamt), ist Frau Glöckner be- kannt für ihr großes Engagement, ihre Sorgfalt und ihre vorausschauende Art. Dies hat bei der Fachaufsicht Türen geöffnet, immer begegnet man dem Engelthaler HAUS DER KINDER mit großem Wohlwollen.

So hat Frau Glöckner auch für den geplanten Neubau alles in ihrer Macht Stehende getan.

Mit den wenigen Worten hier kann nur grob umrissen werden, wie viele Arbeitsfelder und Ebenen die Leitung eines Kindergartens umfasst.

Es wird uns zum Abschied nicht mög- lich sein, Anita Glöckner einen so großen Blumenstrauß zu schenken, wie sie Blumen in ihrem „Kinder- Garten“ unter ihrer Leitung hat her- vorgewachsen lassen und die sie uns geschenkt hat. Eine bunte, immer von Herzen kommende Vielfalt, die Gene- rationen von Kindern, aber auch von Mitarbeitenden geprägt hat.

Es ist an uns, von Herzen „DANKE“ zu sagen und ihr alles Gute und endlich nun auch mehr Zeit für sich und ihre Familie zu wünschen – im wohlver- dienten Ruhestand.

*Christiane Lutz
und der Kirchenvorstand*

... UND NEUBEGINN

Was die Politik kann, können wir längst! – Wir freuen uns, dass die neue Kindergartenleitung ein „Tandem“ sein wird!! Und wir freuen uns auch sehr, dass beide bereits Mitarbeitende unseres HAUS DER KINDER sind und so auch deutlich machen, was oben gesagt ist: es durfte viel aufwachsen in unserem HAUS DER KINDER ...!

Unser neues Leitungst tandem werden wir beim Frühlingsfest des Kindergartens im Gottesdienst am 28. April feierlich einführen. Bereits hier aber wünschen wir beiden einen guten Beginn und Gottes Segen und Begleitung für die vielfältigen Aufgaben!

DAS NEUE LEITUNGSTEAM STELLT SICH VOR

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist **Katja Pickel** und ich freue mich, mich als Teil der Tandem-Leitung im örtlichen Kindergarten vorstellen zu dürfen. Mit 21 Jahren bin ich jung, aber voller Enthusiasmus und Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern.

Nachdem ich mein Abitur in Psychologie und Pädagogik erfolgreich absolviert habe, habe ich mich für eine duale Ausbildung zur Erzieherin entschieden und diese im Jahr 2021 begonnen. Ich habe bereits ein Jahr in einer Kinderkrippe im Amberg-Sulzbacher Landkreis gearbeitet und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Mein Weg hat mich schließlich ins wunderschöne Engelthal geführt, wo ich in verschiedenen Bereichen des Kindergartens arbeiten durfte. Ich habe das Haus, die Kinder und das Personal ins Herz geschlossen und freue mich nun darauf, meine Erfahrungen und mein Wissen in meiner neuen Rolle als Leitung des örtlichen Kindergartens einzubringen.



Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist **Marina Wagner**, ich bin 27 Jahre alt, verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder.

Im schönen Kruppach habe ich meine Kindheit verbracht und bin dort aufgewachsen. Den Bezug ZUM HAUS DER KINDER hatte ich schon von klein auf, denn dort bin ich auch selbst in den Kindergarten gegangen.

Bei jedem Schulpraktikum war für mich klar – verbringe ich im HAUS DER KINDER in Engelthal. Von meiner fünfjährigen Ausbildung habe ich drei Jahre im HAUS DER KINDER verbracht, dort habe ich sehr viel gelernt. Als ich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen habe, habe ich meine Flügel ausgebreitet und das "Nest" verlassen. In einer anderen Einrichtung habe ich weitere Erfahrungen sammeln können und die Aufgaben einer stellvertretenden Leitung übernommen. Schnell habe ich gemerkt, dass es mich zurück ins „Nest“ zieht und bin nun seit Mai 2018 in Engelthal als staatlich anerkannte Erzieherin und bald auch als Einrichtungsleitung.

Wir freuen uns darauf, die Kinder auf ihrem Weg in Zusammenarbeit mit unserem großartigen Team zu begleiten, sie zu unterstützen und zu fördern. Aber auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeinde ist uns sehr wichtig. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Kindergarten ein Ort ist, an dem die Kinder sich wohl und geborgen fühlen und glücklich sind.



WIE GEHT ES DEN VÖGELN IM WINTER?

„Draußen ist es kalt und weißer Schnee fällt bald. Die Vögel fliegen hin und her und finden gar kein Futter mehr...“ Wieder ein großes Thema bei den Krippenkindern im Engelthaler Haus der Kinder sind die Vögel. Gerade ist es draußen eisig kalt, der Schnee fällt und die Kinder freuen sich.

Aber wie geht es den Vögeln? Was fressen sie, wenn keine Würmer aus dem gefrorenen Boden geholt werden können, auf dem Acker und dem Feld keine Körner mehr zu finden sind und sich auf der Erde eine Schneedecke gebildet hat? Wie können wir den Vögeln helfen? In einem Sachgespräch, zusammen mit der kleinen

Meise erfahren die Kinder etwas über die Vogelfütterung im Winter, singen und begleiten mit Orff-Instrumenten das Lied von der „kleinen Meise“ und stellen Futterglocken für den eigenen Garten her.

Claudia Scharrer-Cruz



Foto: C. Scharrer-Cruz



Foto: C. Scharrer-Cruz

START INS NEUE JAHR 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ aus 1. Korintherbrief 16,14 – die Jahreslosung 2024 – wird uns im Engelthaler Haus der Kinder begleiten. Mit den Kindern wollen wir erarbeiten, was das in verschiedenen Situationen im Kindergarten, in der Schule und zu Hause bedeutet. Das Leporello bietet dazu Gesprächsanlässe, Anreize und Ermutigung. Denn „Mit einer Kindheit voller Liebe kann man ein ganzes Leben aushalten“ (Jean Paul).

Das Lied „Wenn einer sagt, ich mag dich du, ich find dich ehrlich gut“ stand am Anfang unserer Feier, mit der wir das neue Jahr begrüßten: „Mit Vollgas ins Neue Jahr 2024“ – der Festtag gab Raum für gute Wünsche, die die Kinder den ErzieherInnen diktierten und die in den Portfoliomappen ihren Platz fanden. Bewegungsspiele und Tänze waren Ausdruck der Lebensfreude und Lebendigkeit. Eine Geschmacksexplosion bot das leckere



Foto: HdK

Eis mitten im Winter. Im Garten funkelten dann Vulkansprühregen und begrüßten die 12 Monate des neuen Jahres. Überall entdeckten wir Mathematik im Alltag – unser Jahresthema in diesem Kindergartenjahr.

Haus der Kinder



Foto: HdK

ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDERSPIELN IN DEN AUßENORTEN UND IN ENGELTHAL

Am 3. Advent hat der Posaunenchor Engelthal in den Ortsteilen Sendelbach, Peuerling und Kruppach traditionell wieder Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Es kamen viele Zuhörer, die sich mit den Liedern auf Weihnachten einstimmen ließen. Nach dem Vortrag unserer Lieder wurden wir jeweils in geselliger Runde u.a. mit Punsch, Glühwein, anderen Getränken, Plätzchen und sogar Bratwürsten versorgt.

Die Dorfbewohner haben sich hierfür große Mühe gegeben und teilweise sogar mit Feuerstellen/Öfen für eine Wärmemöglichkeit gesorgt. Wir bedanken uns und haben uns über das rege Interesse der Gemeindeglieder gefreut.

Aufgrund des extremen Regenwetters mussten wir unser traditionelles Weihnachtsliederspielen an Heiligabend in Engelthal leider ausfallen



Foto: A. Scharrer

lassen. Bis zum Vormittag hatten wir noch auf einen Wetterwechsel gehofft, dann aber entschieden, dass wir nur in der Frankenalbklinik spielen. Später konnten wir zumindest noch die Kirchenbesucher des Famili-

engottesdienstes mit Weihnachtsliedern vor der Kirche empfangen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Posaunenchor Engelthal.



Foto: V. Sauer



Foto: M. Kraus



Foto: J. Mertel

VERABSCHIEDUNG DER BISHERIGEN CHOROFRAU UND VORSTELLUNG DER NEUEN CHORBLEUTE

Im Posaunenchor Engelthal fanden im Festgottesdienst zum 1. Advent 2023 die Ehrung zweier verdienstvoller Bläser statt (dazu folgt ein Artikel im nächsten Kirchenboten). Außerdem fand in diesem Gottesdienst auch eine Verabschiedung aus dem Amt mit Vorstellung der neuen Amtsträger statt.

Simone Ertel, geb. Schunk, gibt ihr Amt als Chorobfrau nach 13 Jahren aus privaten und beruflichen Gründen wieder zurück. Sie hat das Amt 2010 mit nur 25 Jahren von Leonhard Thäter übernommen und war die erste und bis dahin wohl jüngste Chorobfrau in unserer knapp 100-jährigen Chorgeschichte. Im selben Jahr konnte sie im Sommer zum 85-jährigen Chorjubiläum bei der Sommerserenade im Hof der ehemaligen Hauptschule die zahlreichen Zuhörer begrüßen und bestand ihre Feuertaufe bravurös. Als Chorobfrau repräsentierte Simone in gekonnten, treffenden und warmherzigen Reden den Chor nach außen und gestaltete die Chorgeschichte durch zahlreiche Entscheidungen mit. Trotz ihrer beruflichen Tätigkeit als Krankenschwester und dem damit verbundenen Schichtdienst, des Hausbaus und der Familiengründung mit inzwischen drei Kindern übernahm sie gerne Verantwortung für den Chor und konnte diese vielen Aufgaben mit den Aufgaben einer Obfrau auch in Einklang bringen. Dem Chor bleibt unsere Simone weiterhin als Bläserin erhalten, wofür wir sehr dankbar sind. Als kleines Dankeschön für ihre Amtsführung überreichte ihr der neue Chorobmann Axel Sauer im Namen ihrer Bläserfreunde/-freundinnen eine Bildercollage und einen Gutschein.



Foto: Posaunenchor Engelthal

Hinten v.l.n.r.: Der neue Chorobmann Axel Sauer, Jürgen Gäbelein-Ullmann Vorne v.l.n.r.: Chorleiter Günther Brückner, Bernd Bertelshofer, neue stv. Chorobfrau Daniela Bloß, bisherige Obfrau Simone Schunk, stv. Bezirksobmann Reinhard Munker, Pfarrerin Christiane Lutz

Chorleiter Günther Brückner zeigte sich sehr erfreut, dass mit Axel Sauer und Daniela Bloß gleich zwei Nachfolger/-in für das Amt des Chorobmanns bzw. der Chorobfrau gefunden werden konnte. Auch dies ist ein Novum in der langen Geschichte des Chores, dass der Obmann nun eine Stellvertreterin hat.

Axel Sauer stellte sich für das Amt des ersten Obmanns zur Verfügung. Er wohnt erst seit 2021 in Engelthal und fand am Heilig Abend 2021 den Weg zu unserem Chor. Als Sohn eines Pfarrers erlernte er schon als siebenjähriger Bub im Posaunenchor Ettenstatt (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) 1994 das Trompetespielen. Bedingt durch den Beruf des Vaters und des eigenen Berufs als Bundespolizist folgten einige Wohnortwechsel, wo er immer im jeweiligen Posaunenchor mitwirkte bis Axel nun endlich in Engelthal mit seiner Familie sesshaft wurde, ein Haus baute und

als Krönung aller bisherigen Stationen in unserem Posaunenchor mitspielt.

In der heutigen Zeit ist es schwierig, Menschen zu finden, die Verantwortung übernehmen und in Vereinen an vorderster Stelle sich engagieren, weil es zusätzliche Zeit und Mühe kosten kann, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Doch ohne zu zögern erklärte sich Axel bereit, das Amt des Obmanns zu übernehmen. In der kurzen Zeit, in der Axel das Amt als Obmann bekleidet, zeigt sich schon, wie motiviert, gewissenhaft und zuverlässig er dieses Amt führt.

Dass sich mit Daniela Bloß eine weitere Bläserin fand, die sofort bereit war, das Amt einer stellvertretenden Chorobfrau zu übernehmen, kann nicht hoch genug gewürdigt werden und ist in unserer Chorgeschichte bisher einmalig. Daniela wohnt in Kruppach und erlernte vor sieben

Jahren als 16 Jährige bei uns die Zugposaune. Dass ihr die Belange des Chores wichtig sind zeigt die Tatsache, dass sie sich bereits als gewähltes Mitglied im Bläserrat engagiert und hier die Geschicke des Chores mitentscheidet und als Krankenschwester immer versucht, Schichtdienst und Bläserdienst unter einen Hut zu bringen.

Der Posaunenchor ist sehr froh, in Axel und Daniela zwei junge Men-

schen gefunden zu haben, die an vorderster Stelle mithelfen, den Chor fit für die Zukunft zu machen. Chorleiter Günther Brückner überreichte beiden eine DVD vom Weihnachtskonzert des 90jährigen Gründungsjubiläums, in dem viel über die Geschichte des Chores in Engelthal erzählt wurde. „Ich glaube, die DVD gibt euch einen ganz guten Einblick, in welchem liebenswertem Chor ihr hineingeraten seid und für den es sich lohnt, sich zu

engagieren und aus seiner Tradition heraus die Zukunft mitzugestalten,“ so der Chorleiter bei der Überreichung der DVD.

Günther Brückner

P.S.: Über die in diesem Gottesdienst erfolgten Ehrungen wird im nächsten Kirchenboten berichtet.

ZU DEM KIND IN DER KRIPPE KANN JEDER KOMMEN!



Das Christuskind ist in einem Stall zur Welt gekommen und nicht in einem Palast, damit alle zu ihm kommen können, so wie sie sind! Diese Botschaft, die durch ein ganzes Jahr wichtig bleibt, haben uns die Kinder im Krippenspiel an Heiligabend mit auf den Weg durchs neue Jahr gegeben!

Christiane Lutz

TERMINE KINDERGOTTESDIENST

Das nächste Mal Kindergottesdienst ist am 25.02.24 und am 17.03.24.

Wir freuen uns auf euch! Euer KiGo-Team.

SAMMLUNG BROT FÜR DIE WELT

Bei der Aktion Brot für die Welt im Dezember wurden insgesamt 4.338,00 Euro gegeben.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN:

- Konfirmation: Sonntag, 14.04.2024 um 9.30 Uhr
- Jubelkonfirmation: Sonntag, 05.05.2024 um 9.00 Uhr

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2024

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023 IN UNSERER GEMEINDE

Getauft wurde

Paula Maria Weiß aus Kersbach

Konfirmiert wurden am 23. April:

Johanna Ehmer aus Engelthal und Lilly Meier aus Sendelbach

Konfirmationsgedächtnis feierten wir am 07. Mai:

mit 2 Jubilaren zur Eisernen Konfirmation, 4 Jubilaren zur Diamantenen Konfirmation, 13 Jubilaren zur Goldenen Konfirmation und 7 Jubilaren zur Silbernen Konfirmation

Verstorben sind 4 Gemeindeglieder. Die Namen wurden am Ewigkeitssonntag verlesen.

Wir hatten leider 5 Kirchnaustritte und keine Eintritte.

Feiern durften wir das 50-jährige Jubiläum des Hauses der Kinder am 30.09.2023 mit einem großen Festakt im Haus der Kinder und mit einem Festgottesdienst in der Johanneskirche am Erntedankfest.

Ganz herzlichen Dank sagen wir für das Kirchgeld in Höhe von 10.035,46 Euro!



EHRUNGEN IM POSAUNENCHOR

Am 1. Advent durften wir wieder einige verdiente Bläser*innen unseres Posaunenchores ehren. Eine besondere Ehrung erhielt dabei Dieter Kischkel, der nun bereits seit 50 Jahren aktiv dabei ist.

Zudem konnten wir einige neue Jungbläser*innen begrüßen. Ein großes **DANKESCHÖN** und ein herzliches Veregelt*s Gott auch noch einmal an dieser Stelle für diesen wichtigen musikalischen Dienst in unserer Gemeinde.

Kathrin Klinger



OPERNAKADEMIE ZU BESUCH IM ADVENT

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen bekamen wir am 3. Advent im Gottesdienst geboten, als Denette Whitter mit zweien Ihrer Nachwuchstalenten den Gottesdienst musikalisch gestaltet hat.

Die Gottesdienstbesucher*innen lohnten es mit viel Applaus am Ende des Gottesdienstes.

Kathrin Klinger



ADVENTSZEIT IM HAUS FÜR KINDER HENFENFELD

„Leuchte kleines Kerzenlicht“ tönt es jeden Morgen in den Kindergarten- gruppen vor dem Adventskranz, den wir wieder von „Nina aus dem Blumenladen“ bekommen haben. Aufge- regt können die Kinder kaum erwar- ten, wer heute das Adventskind sein darf und sein kleines Päckchen mit nach Hause bekommt.



Foto: Haus f. Kinder

Unser Adventsbriefkasten

Am 6. Dezember ist Nikolaustag! Mit heißer Schokolade und einem leckeren Buffet verkürzen wir uns die Wartezeit. Wir hören die Nikolausgeschichte und lauschen auf jedes Poltern und Klopfen. Und dann entdecken wir doch plötzlich einen großen und gefüllten Sack vor unserer Grup- pentür.



Foto: Haus f. Kinder

Bescherung

Heute feiern wir Weihnachten im Kindergarten! Wir singen zusammen unser Weihnachtslied von den „dicken roten Kerzen“ und hoffen, dass das Christkind heute an uns denkt. Die Freude ist groß, als wir die Päckchen entdecken, die uns das Christkind vorbeigebracht hat.

Anschließend dürfen wir in die Kirche zum festlichen Gottes- dienst mit Pfarrerin Klinger, in dem wir noch einmal die Weih- nachtsgeschichte hören. Den Kindern ist aufgefallen, dass der Weihnachtsbaum zwar schon steht, aber noch nicht ge- schmückt war. So stand auch die Krippe noch leer und war noch nicht bewohnt.

Fr. Klinger erklärt den Kindern, dass es in der Adventszeit um die Vorbe- reitung auf Weihnachten geht. Des- halb war in der Kirche schon alles vorbereitet, sodass bis Heilig Abend die Kirche dann komplett geschmückt und bereit für Weihnachten ist.

Nach dem Gottesdienst wurden dann alle nach und nach in die Weih- nachtsferien verabschiedet. Die KiTa startete am 02.01.2024 wieder in den Betrieb.



Foto: Haus f. Kinder

Weihnachtsgottesdienst

Wir starten ins neue Jahr mit einem „Weißen Buffet“! Für die Kinder der drei Kindergartengruppen war im In- tensivraum der Tisch gedeckt. Für die Kinder war es eine große Überras- chung, was die anderen jeweils zum Buffet beigesteuert hatten. Da gab es Popcorn und Zitronenkuchen aus der Hasengruppe, Mozzarellaabällchen und Frischkäsebröte aus der Igelgruppe und die Mäusegruppe hatte kleine Schneemänner aus Marshmallows und Schneebälle (Müslikugeln) vorbe- reitet. Es macht den Kindern großen Spaß, sich selbst zu bedienen und allein zu entscheiden, was auf den Teller kommt. Und diesen dann an einem selbst ausgewählten Platz in einem der Räume zu tragen! Wir freuen uns schon auf das nächste Buffet.

Sven Lederer



Foto: Haus f. Kinder

Das weiße Buffet

KINDER TRAGEN LICHT INS DUNKEL

DER HENFENFELDER KINDERCHOR AM 10. UND AM 24. DEZEMBER 2024

Am 4. Dezember schneiden viele Familien traditionell Obstbaumzweige ab und stellen sie an einen warmen Ort in ihrer Wohnung – in der Hoffnung auf einen blühenden Zweig an Heiligabend. Mit diesem Brauch erinnern sie an Barbara, eine junge, mutige Frau, die gegen viele Widerstände an ihrem Glauben an Gott festhielt. Im – nun bereits traditionellen – Familiengottesdienst am 2. Advent erzählte Pfarrerin Kathrin Klinger anschaulich ihre Geschichte, unterstützt von den Chor-Kindern, die einige Details beizusteuern wussten.

Mit Blick auf Barbara sang der Kinderchor hoffnungsfroh:

„In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht und für alle Zeit verlöscht dieses Leuchten nicht.

Bis in Ewigkeit hält Gott was er verspricht; durch die Dunkelheit führt unser Weg zum Licht!“

Einige unserer Chor-Kinder haben ein weiteres musikalisches Talent und lernen ein Instrument, einige davon bei Sarah: Mit zwei Sopranblockflöten- und drei Querflöten-Schülerinnen studierte sie ein Vor- bzw. Zwischenspiel zu „Leise rieselt der Schnee“. Das klang ganz wunderbar!



Foto: B.K. Birmmeyer

Am 10. Dezember in der Nikolauskirche



Foto: B.K. Birmmeyer

Auftritt an Heiligabend

Am Nachmittag des 2. Advent eröffneten wir dann mit unseren Liedern den Henfenfelder Weihnachtsmarkt. Unterstützt wurden wir dabei wieder – in wunderbar bewährter Weise – von Catharina Rösler.

Und unser Musik-Team wächst weiter: An Heiligabend hatten wir neu „Chor-Papa“ Matthias Thomae am Klavier an unserer Seite – auch diese Kooperation werden wir in jedem Fall weiterführen!

In ihrem Krippenspiel nahmen uns die Chor-Kinder der 4. Klasse mit nach Galiläa: Wir begleiteten die zwei Hirtenkinder Judith und Simon auf der Suche nach ihrem verlorenen Lamm und freuten uns mit ihnen, als sie ihr Schäfchen schließlich im Stall von Bethlehem bei Maria, Josef und dem neugeborenen Jesuskind fanden.

„Ein heller Stern hat in der Nacht die Botschaft in die Welt

gebracht!“, so klang es durch unsere Nikolauskirche.

Herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst mit dem Henfenfelder Kinderchor am 17. März 2024).

Franziska Grießer-Birmmeyer & Sarah Weikert



Foto: B.K. Birmmeyer

Krippenspiel

UNSERE KONFIRMANDEN UND KONFIRMANDINNEN 2024

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023 IN UNSERER GEMEINDE

Getauft wurden 3 Jungen und 4 Mädchen

Getraut wurde 1 Ehepaar

Konfirmiert wurden am 16. April 5 Jungen und 3 Mädchen

Konfirmationsgedächtnis feierten wir am 7. Mai mit 5 Jubilaren zur Gnadenen Konfirmation, 6 Jubilaren zur Eisernen Konfirmation, 4 Jubilaren zur Diamantenen Konfirmation, 11 Jubilaren zur Goldenen Konfirmation, 2 Jubilaren zur Silbernen Konfirmation

Verstorben sind 18 Gemeindeglieder. Die Namen wurden am Ewigkeitssonntag verlesen bzw. die Namen der Verstorbenen im Dezember werden dieses Jahr am Ewigkeitssonntag verlesen.

Wir hatten leider 6 Kirchaustritte und keinen Kircheneintritt.

Herzlichen Dank sagen wir für das eingegangene Kirchgeld in Höhe von 8.024,00 €

SEGEN TUT GUT — EINLADUNG ZU EINEM BESONDEREN ABENDGOTTESDIENST

Sich einmal direkt und ganz persönlich segnen lassen. Die aufgelegte Hand spüren, das Kreuzzeichen auf der Stirn empfangen. Dazu laden wir herzlich ein zu einem besonderen Abendgottesdienst am Sonntag, 11. Februar 2024 um 18 Uhr in unsere Nikolauskirche. Neben viel Musik und meditativen Gedanken wird es Zeit geben, verschiedene Stationen in unserer Kirche zu entdecken.

Dabei ist es Ihnen natürlich frei gestellt, welche Stationen Sie besuchen wollen.

Aber kommen Sie, entdecken Sie eine andere Art des Gottesdienstes.



EINLADUNG ZUM FEIERABENDMAHL

Inzwischen ist es schon eine liebgewonnene Tradition, das Feierabendmahl am Gründonnerstag. Wie damals Jesus mit seinen Jüngern versammeln wir uns rund um den festlichen gedeckten Tisch. Feiern Gottesdienst mit Abendmahl und leiten dann über ins Abendessen. Wir bleiben beieinander und teilen nicht nur das Essen, sondern so vieles mehr. Gemeinschaft entsteht. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindesaal. Wenn Sie sicher kommen möchten, sind wir dankbar, wenn Sie sich bis Mittwoch Mittag im Pfarramt anmelden. Aber natürlich werden wir wie immer ein paar Plätze mehr für Kurzentschlossene decken. Wir freuen uns auf Sie und auf einen besonderen geistlich-gemeinschaftlichen Abend.

GOTTESDIENST AM KARFREITAG

Inzwischen sind wir zur Pfarrei geworden und vieles ist uns auch schon ganz selbstverständlich geworden. Aber an ein paar Stellen merken wir doch noch, dass wir etwas ändern müssen. Schlicht weil es in Zukunft nur noch 2 Pfarrstellen gibt. Und es dann manchmal mit den Gottesdiensten etwas knapp wird. So auch am Karfreitag, einem unserer hohen Feiertage. Natürlich möchten wir an diesem Tag auch weiterhin in allen drei Gemeinden einen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl feiern. Das funktioniert fröhlich aber zeitlich nicht, da diese Gottesdienste natürlich etwas länger dauern.

Nachdem es früher hier in Henfenfeld ja lange Zeit die Tradition einer Andacht zur Sterbestunde Jesu gab, haben wir deshalb beschlossen, den Gottesdienst am Karfreitag von 10 Uhr auf 15 Uhr zu verlegen. Natürlich können Sie auch gerne vormittags den Gottesdienst in Engelthal oder Offenhausen besuchen, jeweils um 9 Uhr. Und umgekehrt findet ja vielleicht manch Offenhausener oder Engelthaler den Weg nach Henfenfeld, einfach weil für ihn/sie die Uhrzeit um 15 Uhr besser passt.

MONATSSAMMLUNG IN HENFENFELD

Die Sammlung für Brot für die Welt erbrachte insgesamt 4.682,10. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



WEITERE TERMINE ZUM VORMERKEN

Konfirmation am Sonntag, 07.04.2024 um 9.30 Uhr
Jubelkonfirmation am Sonntag, den 28.04.2024 um 9.30 Uhr

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

- Die nächsten öffentlichen KV-Sitzungen sind am 15. Februar und am 21. März jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal. Wie immer gilt: wenn Sie etwas einbringen möchten, dann bitte bis 1 Woche vorher bei Pfrin. Klinger oder im Pfarramt melden.
- Vom 11. – 12. März ist Pfrin. Klinger auf der Konferenz der Schulreferenten
- Vom 16. – 19. März hat Pfrin. Klinger Urlaub

WICHTIGE ADRESSEN

Diakoniestation

Jutta Kreß
Kirchenstraße 5
Tel.: 0171/486 06 31

Nachbarschaftshilfe Henfenfeld—füreinander da sein

Erreichbar über das Handy der Diakoniestation
Tel.: 0171/486 06 31

Evangelische Kindergärten

„Arche Noah“ und „Bunte Schöpfung“ im Haus für Kinder
Leitung: Sven Lederer
Tel.: 09151/95767

„Bunte Schöpfung“
Bahnhofstraße 9
Kinderkrippe und Kindergarten
Tel.: 09151/95767

„Arche Noah“
Kirchenstraße 5
Kindergarten und Hort
Tel.: 09151/95767

<https://henfenfeld-evangelisch.de/wp/diakonieverein/kindergaerten/>

Konto des Diakonievereins:

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

GRUPPEN UND KREISE IM HAMMERBACHTAL

27

GRUPPEN UND KREISE IN OFFENHAUSEN

Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 1A,
91238 Offenhausen

Krabbelgruppe

Montag, 10.00 – 12.00 Uhr
1. OG, 2. Raum links „Bücherei“
Kontakt und Infos: Kathrin Czerny, (Tel. 928799)

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (14-tägig)
1. OG, 2. Raum links „Bücherei“
Leitung: Annette Linnert
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20 – 22 Uhr
UG, 3. Raum rechts „Chor“
Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160-99715575)
Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 1013)

Frauensingkreis

Mittwoch, 20 Uhr (14-tägig)
UG, 3. Raum rechts „Chor“
Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 1322)

Seniorenkreis

Letzter Donnerstag im Monat
14.30-17.00 Uhr
UG, 3. Raum rechts „Chor“
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

- 29.2.2024
- 21.3.2024 Frau Wilhelm vom Sanitätshaus Coframed stellt Hilfsmittel für den Alltag vor

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee
Dienstags 15.00-16.15 Uhr (14-tägig)
Leitung: Sr. Constanze Ostertag (Tel. 998990)

GRUPPEN UND KREISE IN ENGELTHAL

Posaunenchor:

Dienstag, 20.00 Uhr, Günther Brückner (Tel. 928497)

Jungschar (1. – 6. Klasse):

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr in Sendelbach bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorenachmittag:

Heidi Scharrer (Tel. 1251) Mittwoch, 14.30 Uhr

- Mittwoch, 07.02. 14.30 Uhr bei Frau Eigner
- Mittwoch, 06.03. 14.30 Uhr mit Pfrin Klinger bei Frau Eigner

Kindergottesdienst-Helferkreis

Annemarie Scharrer (Tel. 928535),
Treffen nach Vereinbarung

Krabbel-Gruppe

Katharina Scharrer (Tel. 2119823)
Donnerstag, 8.30 Uhr im Pfarrhaus

GRUPPEN UND KREISE IN HENFENFELD

Kinderchor

Mittwoch, 15.15 – 16.00 Uhr

Seniorenkreis

Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr:
15.2.; 21.3.

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr

Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr

Der Konfirmandenkurs für alle drei Gemeinden findet Mittwochs 17.00-18.30 Uhr statt.

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE TAUFE UND ABSCHIED

28

KIRCHENGEMEINDE OFFENHAUSEN

Getauft wurde:

Kirchlich bestattet wurden:

Februar

März

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

KIRCHENGEMEINDE ENGELTHAL

Kirchlich bestattet wurden:

Februar

März

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

KIRCHENGEMEINDE HENFENFELD

Februar

März

Getauft wurde:

Kirchlich bestattet wurden:

AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZES IST DIESER INHALT
IN DER ONLINEVERSION NICHT VERFÜGBAR.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte in Ihrem Pfarramt.



Foto: K. Klinger

Abendrot über Henfenfeld

GOTTESDIENSTE

30

	OFFENHAUSEN	ENGELTHAL	HENFENFELD
4.2. Sexagesimae	9 Uhr Lektor Keilholz	18 Uhr Pfarrerin Lutz	10 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Lutz
11.2. Estohimi	9 Uhr Pfarrer Kamleiter 10.15 Uhr Taufgottes- dienst Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Pfarrerin Klinger	18 Uhr mit Segnungsteil Pfarrerin Klinger
18.2. Invokavit	18 Uhr mit Beichte Pfarrerin Lutz	9 Uhr mit Beichte Pfarrerin Lutz	10 Uhr mit Beichte Pfarrerin Lutz
Do 22.2.	19 Uhr Passionsandacht in Engelthal, Willibaldkapelle Pfarrerin Lutz		
25.2. Reminiszere	9 Uhr Lektor Keilholz	9 Uhr Pfarrer Kamleiter	10 Uhr Pfarrer Kamleiter
Fr 1.3.	19 Uhr Friedensgebet für Israel und Palästina in Offenhausen mit Team		
3.3. Okuli	9 Uhr Pfarrerin Klinger	18 Uhr Pfarrerin Klinger	10 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Klinger 11.15 Uhr Taufgottes- dienst Pfarrerin Klinger
Mi 6.3.	19 Uhr Passionsandacht in Offenhausen Pfarrer Kamleiter		
10.3. Lätare	9 Uhr Pfarrer i.R. Loos	10 Uhr Vorstellungsgottes- dienst Konfirmanden Pfarrer Kamleiter	18 Uhr Pfarrer i.R. Loos
Mi 13.3.	19 Uhr Passionsandacht in Offenhausen Lektor Keilholz		
17.3. Judika	10 Uhr Familiengottes- dienst 10 Jahre KiGo- Team, Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Pfarrerin Lutz	10 Uhr Familiengottes- dienst mit Kinderchor Prädikantin Grießer- Birmeyer

	OFFENHAUSEN	ENGELTHAL	HENFENFELD
Do 21.3.	19 Uhr Passionsandacht in Sendelbach Pfarrerinnen Lutz		
Sa 23.3.	17 Uhr Konfirmanden- beichte Pfarrer Kamleiter		
24. 3 Palmarum	9 Uhr Konfirmation Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Pfarrerin Lutz	10 Uhr Pfarrer i.R. Loos
Do 28.3 Gründonner- tag	19 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Kamleiter	19 Uhr mit Abendmahl Pfarrerinnen Lutz	19 Uhr Feierabendmahl im GH Pfarrerinnen Klinger
29.3. Karfreitag	9 Uhr mit Beichte und Abendmahl Pfarrerinnen Klinger	9 Uhr mit Beichte Pfarrerinnen Lutz	15 Uhr mit Beichte und Abendmahl Pfarrerinnen Klinger
31.3. Ostersonntag	5 Uhr Osternacht mit an- schließendem Osterfrüh- stück, Team 9 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen und Ge- sangverein Offenhausen	7 Uhr Friedhof Pfarrerinnen Lutz 9 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Posaunen und Taufen Pfarrerinnen Lutz	8 Uhr Friedhof Pfarrerinnen Klinger 10 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen und Taufen, Pfarrerinnen Klinger
1.4. Ostermontag	10 Uhr Familiengottes- dienst mit Taufen Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Pfarrerin Klinger 10.15 Uhr mit Taufen Pfarrerinnen Klinger	<i>Kein Gottesdienst</i>

DIE NÄCHSTEN TAUFSONNTAGE IM TAL AUF EINEN BLICK:

31.3. in Engelthal mit Pfarrerin Lutz (im Ostergottesdienst)

31.3. in Henfenfeld mit Pfarrerin Klinger (im Ostergottesdienst)

01.04. in Offenhausen mit Pfarrer Kamleiter (im Familiengottesdienst)

01.04. in Engelthal mit Pfarrerin Klinger

KIRCHENGEMEINDE ENGELTHAL

Pfarramt: Ingrid Kalb

Am Pfarrhof 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 254
Fax: 09158 – 928584

pfarramt.engelthal@elkb.de
www.engelthal-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 14–17 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal

IBAN:
DE69 7605 0101 0190 0551 60

Pfarrerin

Christiane Lutz
Tel.: 09158 – 254
christiane.lutz@elkb.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner
Tel.: 09158 – 525

Haus der Kinder

Leitung: Anita Glöckner
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Nachbarschaftshilfe:

Christa Wagner, Tel.: 09158 – 525

KIRCHENGEMEINDE HENFENFELD

Pfarramt: Ingrid Kalb

Kirchenstr. 3
91239 Henfenfeld
Tel.: 09151 – 6165

pfarramt.henfenfeld@elkb.de
www.henfenfeld-evangelisch.de

Bürozeiten:

Mittwochs 9 –12 Uhr
Freitags 9 –12 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld

IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Pfarrerin

Kathrin Klinger
Tel.: 09151 – 6165
Mobil: 0175 630 13 39
kathrin.klinger@elkb.de

Evangelisches Gemeindehaus

Und Jugendheim
Kirchenstr. 1
91239 Henfenfeld

DIAKONIEVEREIN ENGELTHAL–OFFENHAUSEN

Vorsitzende:
Pfarrerin Christiane Lutz

KIRCHENGEMEINDE OFFENHAUSEN

Pfarramt: Annemarie Weigandt

Hauptstr. 1a
91238 Offenhausen
Tel.: 09158 – 273

pfarramt.offenhausen@elkb.de
www.offenhausen-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 9–12 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Pfarrer

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel.: 0151 52467099

Sie treffen Pfr. Kamleiter immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarramt an.

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfrin. Kathrin Klinger

Layout: Pfr. Christian Kamleiter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1500